

Aktivitäten der tdh-AG Tübingen im Sommer 2011

Um sich über die Hintergründe der *terre des hommes*-Kampagne für „Ökologische Kinderrechte“ zu informieren, lud die AG Tübingen **David Hosni** von der Bundesgeschäftsstelle zu einem spannenden und aufschlussreichen öffentlichen Vortrag ein, der am **10. Juni** in der Begegnungsstätte „Hirsch“ stattfand.



Auch in diesem Jahr organisierte die Tübinger Arbeitsgruppe einen „**Tag der Rose**“, bei dem Rosen gegen Spenden an Passanten abgegeben werden. Dank einer Infokampagne im Vorfeld der Aktion wurde beim diesjährigen Aktionstag am **Samstag, 25. Juni**, das beste Spendenergebnis der letzten Jahre erzielt.



Zum ersten Mal beteiligte sich die AG Tübingen am „**Tübinger Afrika-Festival**“ vom **15. bis 17. Juli**. Parallel zu der Veranstaltung nahm am ersten Tag ein AG-Vertreter an der Eröffnung der Tübinger Station der Informationstour „**Stop Malaria Now!**“ teil, zu der auch Oberbürgermeister Boris Palmer und das

regionale Fernsehen auf dem Festivalgelände erschienen. Am Freitag, 15., und Samstag, 16. Juli, stand die Information der Gäste über die Arbeit von *terre des hommes* im Vordergrund. Am Sonntag wurden die Besucher zur **Aktion „Rote Hand“** eingeladen. Die gesammelten roten Hände werden zusammen mit einem



Begleitbrief der baden-württembergischen Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer (SPD) zugeschickt. Darin wird sie dazu aufgefordert, die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Kultusministerium und der Bundeswehr aufzukündigen. Bundeswehrvertreter hatten diese Vereinbarung immer wieder dazu genutzt, in Schulen den Militärdienst beschönigend darzustellen und beispielsweise die Gefahren von Auslandseinsätzen zu verharmlosen (siehe dazu näher *Die Zeitung von terre des*



hommes, Ausgabe in Kooperation mit der GEW, 2/2011, Titel „Kinder im Visier“). Arbeitsgruppen, die in nächster Zeit eine Rote-Hand-Aktion planen und den Brief als Vorlage verwenden möchten, können sich gerne in Tübingen melden (Kontakt: oliver.haller@student.uni-tuebingen.de).

Für die alljährliche **Aktion „Sichtwechsel – Straßenkind für einen Tag“** wurde die AG Tübingen von der Tübinger Volksbank bei einer Feierstunde am **21. Juli** ausgezeichnet. Im Rahmen des Jubiläumswettbewerbs „Förderpreise für gute Zwecke“ erhielt die AG Tübingen einen **Anerkennungspreis** und einen **Scheck in Höhe von 250 Euro**. Seit 2007 organisiert die AG Tübingen erfolgreich die Aktion „Sichtwechsel – Straßenkind für einen Tag“, bei der für einen Tag Schüler in der Tübinger Innenstadt auf die Situation von Straßenkindern aufmerksam machen.

Neben der Vorbereitung des Straßenkinder-Aktionstags fordern in den nächsten Monaten unter anderem die Beteiligung am tdh-OPEN und der Besuch der Tanzgruppe *Arena y Esteras* vom 10. bis 15. Oktober in Tübingen die Kräfte unserer Arbeitsgruppe.

Oliver Haller